

Die Zukunft isst Bio

Von biologisch produzierten Lebensmitteln bis hin zur Bio-Beratung für Hotel- und Gastronomiebetriebe – Biogast und Bio Austria zeigen in der über 200 Quadratmeter großen Biowelt in Halle 10 alles, was für eine zukunftsorientierte und umweltfreundliche Ausrichtung notwendig ist.



Österreich gilt als Bio-Land Nummer eins in Europa. Rund 27 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche wird biologisch bewirtschaftet. Unabhängige Kontrollstellen garantieren die Einhaltung strenger Qualitätskriterien vom Feld über die Verarbeitung bis ins Regal. Bio-Austria-Produkte erfüllen sogar höhere Anforderungen, als sie die EU-Öko-Verordnung verlangt.

Bio und regional ist optimal

Für Gastronomen bietet die Verwendung von Bio-Lebensmitteln die Möglichkeit, sich von der Konkurrenz abzuheben und ein bewusstes, umweltfreundliches Image zu kultivieren. Immer mehr Gäste legen Wert auf Transparenz und Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion. Durch die Verwendung von Bio-Produkten können Restaurants diesem

Wunsch nachkommen und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Die regionale Beschaffung von Bio-Lebensmitteln unterstützt darüber hinaus lokale Produzenten. Kurze Transportwege reduzieren den CO₂-Ausstoß und ge-

währleisten frische Produkte. Dies ermöglicht es Köchen, saisonale Menüs zu kreieren, die den natürlichen Rhythmus der Natur widerspiegeln und den Gästen ein authentisches kulinarisches Erlebnis bieten.

Beratung und Kompetenz

Der Einstieg in die Bio-Gastronomie wirft Fragen auf, die in der Biowelt beantwortet werden. „Wir sehen die Sonderausstellung auch als Plattform für die Wissensvermittlung, welche Potenziale für Gastronomen in der Verwendung von Bio-Produkten liegen“, weiß Horst Moser, Geschäftsführer bei Biogast. Bio Austria, einer der bedeutendsten Bio-Verbände Europas, gilt als Kompetenzzentrum für die Bio-Beratung. „Unsere Berater entwickeln gemeinsam mit den Gastronomiebetrieben maßgeschneiderte Lösungen für den schrittweisen Bio-Einstieg und vermitteln Fördermöglichkeiten“, betont Barbara Riegler, Bio Austria Bundesobfrau.

